



Wir machen Geschichte erlebbar!

Unsere Arbeitsgruppe aus JohannStadtarchiv, interessierten Bewohner*innen, EVERGREEN Landschaftsarchitekten und dem Quartiersmanagement arbeitet daran, die wechselhafte Geschichte der Nördlichen Johannstadt aufzuarbeiten und im Stadtteil erlebbar zu machen. Die Idee stammt aus der Bewohnerschaft und wird durch das Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden mit Förderung aus dem Bund-Länder-Programm "Soziale Stadt" umgesetzt. Bis 2020 sollen 12 Informationstafeln entstehen, die durch einen Rundweg mit Ausgangs- und Zielpunkt Trinitatiskirche miteinander verbunden werden. Die zweiseitigen, stelenförmigen Tafeln informieren auf einer Seite über die Entwicklung vor 1945 und auf der anderen Seite über die Entwicklung nach 1945. Die erste Tafel konnte bereits im "Johanngarten" hinter der Johannstädter Rettungswache Gerokstraße enthüllt werden. Alle Tafeln werden auch im Internet unter www.gmjohannstadt.de/orte/geschichte veröffentlicht und in Russisch, Arabisch und Englisch übersetzt.



Ihre Unterstützung ist gefragt!

Bringen Sie Ihre Erinnerungen, Fotos oder Postkarten ein! Unsere Arbeitsgruppe trifft sich in lockerer Runde und regelmäßigen Abständen in der JohannStadthalle, um zu den einzelnen Standorten Informationen und Bildmaterial zusammenzutragen. Bei Interesse melden Sie sich beim Quartiersmanagement (Elisenstraße 35 im Johannstädter Kulturtreff: Tel.: 0351-21961804 oder E-Mail: info@ qm-johannstadt.de).

Unterstützen Sie die Finanzierung einer Tafel! Da nicht alle geplanten Tafeln über Städtebaufördermittel finanziert werden können, benötigen wir auch finanzielle Unterstützung. Wir freuen uns über Ihre Spende auf folgende Bankverbindung: Landeshauptstadt Dresden | IBAN: DE23850503003120000034 | BIC: OSDDDE81XXX. Verwendungszweck: zweckgebundene Spende Soziale Stadt Nördliche Johannstadt – Infostelen. Bei Angabe Ihrer Adressdaten erhalten Sie eine Spendenbescheinigung durch die Landeshauptstadt Dresden. Bei Spenden ab 100 EUR werden die Spender*innen auf Wunsch auf der Tafel genannt.







Gefördert im Rahmen des Bund-Länder-Programms "Soziale Stadt" durch den Verfügungsfonds Nördliche Johannstadt

